

## Ein Piratenprojekt mit Leselilli

*Die ARD-Hörnacht für Kinder unter dem Motto "Piraten und Meer" wird zum Anlass für eine Klassenlektüre besonderer Art: Die Kinder lesen verschiedene Piratenbücher und präsentieren ihre Buchrezensionen multimedial mit "Leselilli" im Internet.*

Mit der Hörnacht für Kinder, die deutschlandweit erstmals am 29. September 2006 ausgestrahlt wurde, möchten die Rundfunkanstalten der ARD Lust aufs Zuhören und Lesen wecken. Die Silva-Grundschule Heimstetten beteiligte sich mit fast 100 Kindern an der Hörnacht, die unter dem Thema "Piraten und Meer" stand. Vier Stunden lang trieben Piratinnen und Piraten in dieser Nacht ihr Seeräuber-Unwesen im Radio. In Verbindung mit der Hörnacht entstand das Leselilli-Projekt "Piratenbücher". Auch in diesem Jahr findet wieder eine Kinder-Hörnacht statt. Am 16. November lautet das Motto "Astrid Lindgren".

### Lernziele

#### Fachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- § Bücher zu einer bestimmten Thematik selbstständig beschaffen.
- § eine Auswahl an Piratenbüchern kennen lernen (Büchertisch) und sich für das Lesen und Bewerten eines Buches entscheiden.
- § das Buch lesen und verstehen und eine Wertung und Empfehlung dafür geben.
- § eine kurze Inhaltsangabe sowie die Kurzinformationen zum Buche aufschreiben.
- § einen Textabschnitt auswählen und Klang gestaltend vorlesen
- § ein passendes Bild zum Buch malen.
- § in ihrer Lesefertigkeit gefördert werden.

#### Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- § Bilder und Buchcover einscannen.
- § die Bilder auf eine vorgegebene Größe einstellen und abspeichern.
- § eine Internetadresse aufrufen und auf der Internetseite navigieren.
- § sich auf der Leselilli-Seite einloggen und abmelden.
- § Texte in die vorgegebene Maske eingeben und abspeichern.
- § eine Sounddatei selbstständig aufnehmen, bearbeiten und als mp3-Datei abspeichern.
- § den Umgang mit Computer und Internet festigen.

#### Sozialkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- § den Arbeitsablauf selbstständig planen.
- § eigenverantwortlich die Teilaufgaben des Projektes übernehmen.

- § Absprachen mit anderen treffen.
- § bei den Soundaufnahmen mit einem Partner zusammenarbeiten.
- § ihr Wissen als "Expertinnen und Experten" an andere weitergeben.
- § sich gegenseitig helfen und unterstützen.

### Kurzinformation

<b>Thema</b>	Ein Piratenprojekt mit Leselilli
<b>Autorin</b>	Angela Hilger
<b>Fächer</b>	Deutsch, Kunst und Sport
<b>Zielgruppe</b>	drittes und viertes Schuljahr
<b>Zeitraum</b>	Vorbereitungszeit zwei bis drei Wochen, dann circa fünf Stunden (je nach der zur Verfügung stehenden Unterrichtszeit)
<b>Technische Voraussetzungen</b>	Computer mit Internetzugang, Mikrofon, Scanner, Headset
<b>Erforderliche Vorkenntnisse</b>	Schreiben am PC
<b>Software</b>	Grafiksoftware, zum Beispiel Irfanview (Freeware), Soundbearbeitungssoftware, zum Beispiel Audacity (Freeware)

### Didaktisch-methodischer Kommentar

Die Welt der geheimnisvollen Freibeuter und Piraten fasziniert Kinder auch in der heutigen Zeit der Traumschiff-Luxuskreuzer in besonderer Weise. Die Beteiligung an der Piraten-Hörnacht wird zum Anlass für eine Klassenlektüre besonderer Art: Die Kinder lesen verschiedene Piratenbücher und stellen sie anschließend bei "Leselilli" mit eigenen Texten, Bildern und Leseproben im Internet vor. Das Ergebnis sind Buchbesprechungen für unterschiedlichstes Leseniveau. Das Projekt festigt den Umgang mit Computer, Internet und Software zur Bearbeitung von Bild- und Audiodateien. Es erfordert viel eigenverantwortliches Arbeiten und leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Medienkompetenz.

### Die Hörnacht „Piraten am Meer“

#### Da machen wir mit!

Unsere Schule wird bereits im Sommer 2006 durch einen Flyer des Bayerischen Rundfunks auf die Hörnacht für Kinder unter dem Motto "Piraten und Meer" aufmerksam. Nachdem die Idee, sich daran zu beteiligen, sowohl bei den Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klassen als auch bei deren Lehrkräften auf großes Interesse stößt, melden wir uns an. Zu Beginn des neuen Schuljahres im September erhalten wir zur Unterstützung bei der Durchführung der Hörnacht ausführliche Handreichungen von den beteiligten Radiosendern BR, hr, NDR und WDR.

[piratenprojekt\\_handreichungen.pdf](#)

Die Handreichungen enthalten zahlreiche Tipps für ein gelungenes Piratenfest, die auch unabhängig von der Hörnacht verwendet werden können.

#### Planung und Vorbereitung

##### *Informationen für die Eltern*

Etwa eineinhalb Wochen vor der Hörnacht erhalten die Kinder einen Elternbrief, der die Eltern über das Vorhaben "Piraten-Hörnacht" unterrichtet. Gleichzeitig werden sie um Mithilfe bei der Durchführung gebeten. Der Rücklauf der Anmeldungen zeigt, dass die überwiegende Mehrheit der Schülerinnen und Schüler der Klassen drei und vier sich an der Piratennacht beteiligen möchte. Die Teilnahme wird freigestellt, da am Wochenende (die Hörnacht findet

in der Nacht von Freitag auf Samstag statt) erfahrungsgemäß zahlreiche Familien anderweitige Pläne haben.

### piratenprojekt\_elternbrief.rtf

Dieser Informationsbrief für Eltern im RTF-Format kann beliebig abgewandelt und beispielsweise bei einem anderen Thema entsprechend geändert werden.

### *Allerseits großes Interesse*

Fast 70 Kinder aus den dritten und vierten Klassen melden sich zur Hörnacht an, außerdem zahlreiche ältere Geschwisterkinder und ehemalige Schülerinnen und Schüler, so dass die Hörnacht für circa 95 Kinder geplant wird. Elf Mütter und Väter bieten ihre Unterstützung an und der Elternbeirat sagt zu, sich um das Piratenbuffet zu kümmern.

### piratenprojekt\_infos.rtf

Am Tag vor der Hörnacht erhalten die angemeldeten Kinder, die Eltern und die Helferinnen und Helfer den genauen Programmablauf.

### *Die richtige Atmosphäre*

Einige Tage vor der geplanten Hörnacht werden die Räumlichkeiten ausgestaltet, denn das gesamte Erdgeschoss der Schule (außer den Klassenräumen) soll "piratig" hergerichtet und geschmückt werden. Dafür malen die Schülerinnen und Schüler im Kunstunterricht in Gruppenarbeit Plakate, die als Hinweise an die Türen der benötigten Räume geklebt werden und die Räume innen ausschmücken. Die Namen der verschiedenen "Piraten"-Räume erfinden die Kinder.

## **Durchführung der Hörnacht**

### *Hören, lesen, mitmachen, Pirat sein*

Zur Hörnacht kommen alle Kinder als Piraten verkleidet. Zur Eröffnung wird gemeinsam mit den Rundfunksängern im Radio der "Offizielle Hörnachtsong" "Uns gehört die See" (siehe Seite vier der Piratenprojekt-Handreichungen) gesungen. Nach der Einführung "Alle Mann an Deck!" können die Schülerinnen und Schüler ihr Programm selbst zusammenstellen. Vier Stunden lang (von 21 bis 1 Uhr) läuft im Musiksaal, dem "Piratenschiff", die Rundfunkübertragung "Piraten und Meer". Hier steht natürlich das Zuhören im Vordergrund. Zwischen den einzelnen Hörspielen dürfen die Kinder je nach Lust und Laune Piratenbücher lesen oder sich an den angebotenen Aktionen in den verschiedenen Räumen beteiligen. Zur Stärkung steht ein Piratenbuffet bereit.

### *Die einzelnen Piraten-Stationen*

- § Der Musiksaal wird zum Piratenschiff, in dem die Radioübertragung stattfindet. Der Hausmeister hat dort die Soundanlage - Radio und Lautsprecher - aufgestellt.
- § Die Lesewerkstatt "Leseinsel" wird zur Pirateninsel umfunktioniert. Dort befindet sich die große "Schatzkiste" mit jeder Menge Piratenbüchern zum Schmökern.
- § Im Werkraum, der Piratenhöhle, gibt es verschiedene Piratenspielerien und -rätsel. Dort verwandeln sich die Kinder mit Schminke in teils Furcht erregende Gestalten und können sich aus Tonpapier Piratenhüte basteln.
- § An Piratenspielen für Gruppen können die Schülerinnen und Schüler in der Aula, auf dem Piratenschiffsdeck, teilnehmen.
- § Auf dem Gang, der Schiffsküche, ist ein üppiges Piratenbuffet aufgebaut, an dem sich jeder bedienen darf.

### piratenprojekt\_piratenspiele.pdf

Hier finden Sie Anleitungen für Piratenspiele und weitere Anregungen für eine gelungene Piratenparty mit den entsprechenden Internetlinks.

### *Organisatorisches*

Am Eingang der verschiedenen Piratenräume hängt jeweils der Fahrplan mit den Zeiten der Lesungen, so dass die Kinder immer rechtzeitig wieder zur Rundfunkübertragung gehen können, wenn eines ihrer Lieblingsbücher an der Reihe ist. So wechseln sich Hören, Lesen und individuelle Aktivitäten ganz nach dem Wunsch jedes einzelnen Kindes ab. Die Eltern betreuen nach einer kurzen Einführung durch die Lehrkräfte alle Aktivitäten eigenständig. Die vier Klassenlehrkräfte sind vor allem für die Leseinsel und für die Aufsicht bei der Rundfunkübertragung zuständig.

### **Tipps und Alternativen**

Die hier beschriebene Planung, Vorbereitung und Durchführung der Hörnacht für Kinder kann als Leitfaden für die nächste ARD-Hörnacht, die am 16. November 2007 stattfinden wird, genutzt werden. Dann wird es allerdings nicht um Piraten, sondern um Geschichten von Astrid Lindgren gehen. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es noch keine Informationen, interessierte Lehrkräfte können sich aber bei den beteiligten Rundfunksendern erkundigen, ab wann eine Anmeldung zur Hörnacht möglich ist. Wer nicht bis zum November warten möchte oder wen das Thema Piraten besonders reizt, kann natürlich auch eine eigene Piraten-Hörnacht mit gekauften oder vielleicht sogar selbst erstellten Piratenhörsgeschichten inszenieren. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, den Part der Hörspiele durch eigene Lesungen zu ersetzen.

## **Vorbereitung des Bücherprojekts**

### **Vorstellung des Vorhabens**

#### *Die Bücher zur Hörnacht*

Parallel zu den Vorbereitungen zur Hörnacht läuft in der Klasse die Planung des Bücherprojekts "Piratenbücher". Zunächst stellt die Lehrkraft den Schülerinnen und Schülern die Piratenbücher vor, aus denen in der Hörnacht vorgelesen wird. Kurze Buchbeschreibungen werden in Plakatform im Klassenzimmer aufgehängt. Die Schülerinnen und Schüler haben bereits in der dritten Klasse das Thema "Buchvorstellung" durchgenommen, so dass sie anhand der ausgehängten Plakate nochmals wiederholen können, worauf es dabei ankommt.

#### [piratenprojekt\\_handreichungen.pdf](#)

Auf den Seiten sechs bis zehn der Handreichungen finden Sie die Buchbeschreibungen zur Hörnacht zum Kopieren und Vergrößern.

#### *Ein fächerübergreifendes Projekt*

In Verbindung mit der geplanten Hörnacht erklärt die Lehrkraft der Klasse, dass zu diesem Anlass ein Projekt "Piraten" durchgeführt wird - mit Piratenspielen im Sportunterricht, Malen von Piratenbildern im Kunstunterricht, dem Lernen des Hörnachtsongs im Musikunterricht und dem Lesen von Piratenbüchern im Deutschunterricht. Dazu soll im Laufe der nächsten drei Wochen jedes Kind ein Piratenbuch seiner eigenen Wahl lesen und der Klasse vorstellen. Die Schwierigkeitsstufe ist freigestellt, so dass sich einige weniger lesebegeisterte Kinder einfache, kurze Bücher für Leseanfänger aussuchen können.

### **Liselottindaria Libraria liebt lesen**

#### *Appetit auf Bücher*

Dann stellt die Lehrkraft den Kindern Leselilli anhand eines farbigen Ausdrucks des kleinen Leseroboters als die "Schwester" von Primolo vor, den sie schon sehr gut kennen, weil sie mit großer Freude bereits einige Primolo-Projekte erstellt haben. Diese Liselottindaria Libraria, genannt Leselilli, hat großen Appetit auf Bücher, weshalb wir sie mit unseren Piratenbüchern "füttern" wollen.

#### [piratenprojekt\\_leselilli-figuren.pdf](#)

Hier finden sie drei unterschiedliche Bilder von Leselilli, die Sie ausdrucken und zur Vorstellung von Leselilli verwenden können.

### *Leselilli kennenlernen*

Danach folgt über den Beamer die Präsentation einiger fertiger Leselilli-Beispiele im Internet. Die Schülerinnen und Schüler sind direkt begeistert, vor allem als sie hörten, dass sie für das Projekt zum ersten Mal Soundaufnahmen machen dürfen. Beim Vergleich mit Primolo entdeckten sie sofort die Unterschiede: Sie brauchen nur eine einzige Seite zu gestalten und die Eingabemaske sieht anders aus.

### piratenprojekt\_leselilli-info

Zur Erklärung der nötigen Eingaben bei Leselilli erhalten die Kinder dieses Arbeitsblatt, auf dem alle Begriffe erklärt sind.

### **Piratenbücher für das Projekt**

#### *Woher bekommen wir die Bücher?*

Dann geht es an das Beschaffen von Piratenbüchern, die wir zuerst einmal im Klassenzimmer auf einem Büchertisch präsentieren wollen. Die Kinder machen Vorschläge, woher sie Bücher bekommen könnten:

- § bereits vorhandene eigene Bücher mitbringen
- § den Buchbestand in der Leseinsel durchforsten
- § Bücher im örtlichen Buchladen kaufen
- § Bücher in der Gemeindebücherei ausleihen

#### *Punkte sammeln mit Antolin*

Ganz wichtig ist vielen Kindern, zuerst einmal bei "Antolin" unter dem Stichwort "Piraten" nachzuforschen und nur solche Bücher zu lesen, die sie im Anschluss daran auch bei Antolin bewerten könnten, um Punkte zu sammeln. Wir beteiligen uns nämlich sehr erfolgreich mit allen zweiten, dritten und vierten Klassen bei Antolin und veranstalten jedes Schuljahr eine Prämierung der "Lesekönige", also der Kinder mit den meisten gelesenen Büchern und Antolinpunkten

#### *Der Büchertisch*

Innerhalb kürzester Zeit füllt sich unser Büchertisch mit den mitgebrachten Piratenbüchern. Erstaunlicherweise sind kaum doppelte Bücher dabei. Nachdem jedes Kind der Klasse nach Möglichkeit ein anderes Buch lesen und vorstellen soll, sind zum Teil Absprachen unter den Kindern nötig, wer welches Buch lesen und vorstellen möchte. Die endgültige Entscheidung für ein Buch soll erst nach der Hörmacht fallen, falls die Kinder, angeregt durch die Lesungen, eventuell ein anderes Wunschbuch finden.

#### *Leselust mit dem Wunschbuch*

Sämtliche Piratenbücher vom Büchertisch wandern bei der Hörmacht zunächst in die Schatzkiste in der Leseinsel. Danach holen wir sie wieder ins Klassenzimmer zurück und verteilen sie nach den Wünschen der Kinder. Anschließend beginnen wir mit dem Lesen. Als Zeitrahmen ist dafür eine gute Woche vorgesehen, in der es jeweils etwas weniger Deutschhausaufgaben gibt als üblich. Manche Kinder lesen in diesem Zeitraum gleich mehrere Piratenbücher!

### **Das Leselilli-Projekt „Piratenbücher“**

#### **Zusammentragen der Inhalte**

##### *Trockenübungen*

Während der gesamten Projektphase von circa drei Wochen wird, je nach den Arbeitsfortschritten der einzelnen Kinder, fast täglich am Leselilli-Projekt gearbeitet. Dazu erhalten die Schülerinnen und Schüler zunächst die fotokopierte Leselilli-Eingabemaske und füllten sie mit den Daten zu ihren Büchern aus.

### piratenprojekt\_leselilli-eingabemaske.pdf

Anhand dieses Screenshots der Eingabemaske von Leselilli können die Schulkinder auf dem Papier üben, was sie später am Computer eingeben möchten.

#### *Texte, Hörproben und Bilder*

Die Kinder benötigen unterschiedlich viel Zeit zur Erledigung sämtlicher Aufgaben. Wer fertig ist, stellt sein Buch in der Klasse vor - mit der Inhaltsangabe, der eigenen Bewertung und einer Empfehlung, für welches Lesealter das Buch geeignet ist. Als Hausaufgabe suchen die Schülerinnen und Schüler geeignete Textstellen für die Hörproben aus, die sie zuhause jemandem vorlesen. Dabei messen sie mit der Stoppuhr die benötigte Zeit, was ihnen besonders viel Spaß bereitet. Die selbstgemalten Bilder zu den Büchern entstehen in einer regulären Kunstunterrichtsstunde.

### **Erstellen der Grafikdateien**

#### *Bilder einscannen*

Damit die Kinder ihre Buchcover und selbst gemalten Bilder einscannen können erklärt die Lehrkraft ihnen die Funktionsweise des Scanners. Unser an den Lehrer-PC angeschlossener Scanner ist einfach zu bedienen, da sich die Scannersoftware automatisch beim Einschalten des Scanners öffnet. Die Kinder brauchen nur auf den Button "Scannen" zu klicken und ihre Bilder mit ihrem Namen abzuspeichern.

#### *Bildgröße verändern*

Die Einstellung der erforderlichen Bildgrößen mittels der Software Irfan View (150 x 200 Pixel für das Cover und 450 Pixel Breite für das große Bild) zeigt die Lehrkraft nur drei Kindern, die fortan als "Expertinnen und Experten" fungieren und mit großem Stolz die Arbeit für ihre Mitschülerinnen und -schüler übernehmen. Viele der Kinder wollen diese Arbeit jedoch selbstständig erledigen und lassen es sich von den "Expertenkindern" nur kurz erklären!

### **Erstellen der Audiodateien für die Hörproben**

#### *Teamwork am PC*

Die Soundaufnahmen sind für die Kinder eine neue, bereits mit Spannung erwartete Möglichkeit des Arbeitens am Computer. Aufmerksam und interessiert verfolgen sie über den Beamer eine Demonstration im Computerraum durch die Lehrkraft. Ein Kind spricht seinen Text für die Hörprobe in das Mikrofon des Headsets und zeigt anschließend, wie man kleinere Fehler und längere Sprechpausen herausschneiden kann und wie man die Datei als mp3-Datei abspeichert. Direkt im Anschluss daran finden sich auch hierbei drei "Expertenkinder", die die erforderlichen Arbeiten bei einer weiteren Probeaufnahme selbstständig und souverän meistern.

#### *Expertenkinder geben Hilfestellung*

Wir haben für die Erstellung der Sounddateien die Freeware Audacity benutzt. Diese ist bei uns nur auf dem Lehrerrechner installiert und kann von den Kindern mit einem Doppelklick auf das Desktopsymbol leicht aufgerufen werden. Die Schulkinder nehmen die Sounddateien gemeinsam mit einem Partner oder einer Partnerin auf: Ein Kind liest seinen Text, das Partnerkind startet und stoppt die Aufnahme, dann unterstützen die "Sound-Experten" beim Bearbeiten und Abspeichern der Dateien in einem eigens dafür auf dem Lehrer-PC angelegten Ordner.

### **Anmeldung des Leselilli-Projekts**

Nach ungefähr einer Woche Vorbereitungszeit wird das Leselilli-Projekt von der Lehrkraft bei Primolo angemeldet, was von den Schülerinnen und Schülern bereits mit Spannung erwartet wurde. Die Anmeldung erfolgt im Computerraum und ist über den Beamer für alle Kinder sichtbar. Die Lehrkraft gibt den gemeinsam mit der Klasse festgelegten Gruppennamen ein und dazu das geheime Passwort, das die Mädchen und Jungen niemandem verraten dürfen. Kinder, die bereits mit Primolo gearbeitet haben, kennen diese Prozedur. Per Mehrheitsbeschluss wird das Grundlayout festgelegt. Nach dem Hochladen aller Grafik- und Sounddateien in die Bilder- beziehungsweise Mediakiste bei Leselilli kann die Internetarbeit beginnen.

## **Internetarbeit mit der Leselilli**

### *Bilder hochladen*

Die Lehrkraft übernimmt die Arbeit des Hochladens sämtlicher Grafik- und Sounddateien in die jeweilige "Kiste" bei Leselilli: in die Bilder- und Mediakiste. Das geschieht sukzessive, je nach Fertigstellung der Dateien durch die Kinder, immer im Anschluss an deren Arbeiten am Lehrer-Computer.

### *Inhalte eingeben*

Als alle erforderlichen Dateien zur Verfügung stehen kann die Arbeit im Internet, im "Bastelbereich" von Leselilli, beginnen. Die zuvor auf Papier entworfenen Inhalte werden von den Kindern nach individuellem Zeitplan in die Maske eingegeben. Das Prinzip des Einfügens der Dateien aus den "Kisten" ist den Kindern von der Arbeit mit Primolo schon bestens bekannt, so dass sie alle Online-Arbeiten - also das Eingeben von Texten und das Einbinden der Grafik- und Sounddateien - problemlos eigenverantwortlich durchführen können.

## **Anmerkungen und Fazit**

### **Zeitmanagement**

#### *Flexibilität und Kooperationsbereitschaft*

Es dauerte etwa eine Schulwoche bei täglich unterschiedlich langer Arbeitszeit, bis die Grafik- und Sounddateien fertig gestellt waren, denn dafür stand nur der Lehrer-PC zur Verfügung. Parallel dazu, also in der "Wartezeit", arbeiteten die Schülerinnen und Schüler aber immer schon an den anderen Teilaufgaben. Sie mussten Absprachen mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern treffen, wer wann mit dem Einscannen und Aufnehmen der Hörproben an die Reihe kommt.

#### *Die Arbeit trägt Früchte*

Außerhalb der Unterrichtszeiten korrigierte ich auf den fertig gestellten Seiten Rechtschreib- und Tippfehler. Als dann alle Seiten vollständig bearbeitet waren, veröffentlichte ich sie. Am nächsten Tag durften meine Schülerinnen und Schüler das fertige Projekt sofort zum Unterrichtsbeginn im Internet begutachten und waren sehr stolz auf ihre Arbeit.

### **Die Silva-Grundschule Heimstetten**

#### *Medien-Ausstattung*

In den Klassenzimmern unsere Schule befinden sich jeweils zwei bis drei Computer ohne Internetzugang. In der schuleigenen Lesewerkstatt ist der Internetzugang an drei Computern möglich. Außerdem ist dort Software speziell zum Üben des Lesens installiert. Im Computerraum mit insgesamt 15 vernetzten internetfähigen Rechnern können die Kinder gleichzeitig an ihren Leselilli-Seiten arbeiten.

#### *Leseförderkonzept*

Mit unserem Leseförderkonzept wollen wir Freude am Lesen wecken und erhalten und vielfältige Möglichkeiten der Begegnung mit Büchern schaffen. Dazu haben wir unter anderem eine Lesewerkstatt, die "Leseinsel" eingerichtet. Nach dem Motto "Eintauchen in die Welt der Bücher" eignet sich dieser Raum für verschiedene Arbeitsformen und ermöglicht selbst gesteuertes Lernen.

### **Fazit**

#### *Freiwillige Fleißarbeit*

Die Kinder gingen sehr motiviert und engagiert an die Arbeit. Der Zugang zu Leselilli via Internet ermöglichte das Arbeiten von zu Hause aus. Einige Kinder erledigten einen Großteil der Aufgaben wie das Einscannen, Bearbeiten und Hochladen der Bilder und sogar Soundaufnahmen am heimischen Computer. Zwei Kinder stellten freiwillig ein weiteres Buch vor. Die Reaktion einiger Eltern war durchweg sehr positiv - sie fanden es erstaunlich, was Kinder schon alles am PC lernen und im Internet machen können.

### *Erfolgreich im Team*

Die Mädchen und Jungen unterstützten sich gegenseitig sehr gut und leisteten ihren Mitschülerinnen und Mitschülern problemlos Hilfestellungen. Ich selbst musste kaum helfend eingreifen, außer mit Rechtschreibhinweisen und Formulierungshilfen. Mit dem Piratenbücher-Projekt bewarben wir uns bei der Leselilli-Lesereise und gewannen eine Autorenlesung mit dem Kinderbuchautor Markus Grolik. Dabei wurde das Projekt der ganzen Schule, anwesenden Eltern und der Presse vorgestellt.

### **Zusatzinformationen**

#### **Bei Lehrer-Online**

<http://www.lehrer-online.de/url/leselilli-primolo>

Kinder stellen Bücher im Internet vor - ein Projekt zur Leseförderung mit neuen Medien in der Grundschule.

<http://www.lehrer-online.de/url/im-lesefieber>

Mit Leselilli veröffentlichen die Kinder der Hamburger Grundschule an der Flughafenstraße Rezensionen ihrer Lieblingsbücher im Internet.

<http://www.lehrer-online.de/dyn/332617.htm>

Hier finden Sie eine Auswahl an Rezensionen zu Programmen, die Sie für die Bearbeitung Bild-, Video- oder Audiodateien einsetzen können.

<http://primolo.de/home/Silvapiraten/>

Mit ihrem Leselilli-Projekt präsentieren die Kinder der Klasse 4a der Silva-Grundschule Heimstetten insgesamt 25 Piratenbücher.

#### **Im Web**

Alle Links und zusätzlichen Informationen befinden sich auf der Startseite des Artikels.

### **Informationen zur Autorin**

Angela Hilger ist medienpädagogisch-informationstechnische Beraterin (MiB) im Landkreis München und stellvertretende Schulleiterin der Silva-Grundschule Heimstetten in Kirchheim bei München.

Kontakt: [angela.hilger@online.de](mailto:angela.hilger@online.de)